



Rote Rosen für die Jubelbraut: Anneliese und Herbert Weckbrodt aus Langhennersdorf sind 65 Jahre glücklich verheiratet. Gestern feierten sie ihre Eiserne Hochzeit.

Foto: Peter Hertel

Mit dem Akkordeon fing es an

Die Musik hat Anneliese und Herbert Weckbrodt einst zusammengeführt. Nun feierten sie ihre Eiserne Hochzeit.

Langhennersdorf. Anneliese und Herbert Weckbrodt haben gestern im Kreis ihrer Familie und Freunden das seltene Jubiläum der Eisernen Hochzeit gefeiert: 65 Jahre haben sie es miteinander ausgehalten.

"Nicht nur ausgehalten, sondern eine wunderschöne Zeit miteinander verlebt", korrigiert der Jubelbräutigam. Er wurde 1922 in Langhennersdorf, sie 1925 in Voigtsdorf geboren. Ihre Eltern zogen bald nach Langhennersdorf, und Anneliese lernte den gelernten Bäcker kennen. Näher kamen sie sich durch das Akkordeonspielen. Eines Tages musizierte Herbert am offenen Fenster und die künftige Braut lief unten vorbei. "Du spielst die Bässe falsch", rief sie damals nach oben und ergänzte: "Das macht er heute noch." Gemeinsam mit der Tochter vom Gastwirt traten sie als Trio zu vielen Veranstaltungen auf.

Geheiratet wurde im Standesamt und in der Kirche von Langhennersdorf. Aus ihrer Ehe stammt Tochter Sonja mit zwei Enkeln und zwei Urenkeln. Das Leben des Paares war ausgefüllt mit viel Arbeit, aber auch der Freude über Geschaffenes. Als Bäcker im Ort waren die Weckbrodts im Sommer für das Eis zuständig und sind deshalb kaum in den Sommerurlaub gefahren. 20 Jahre haben die Beiden später den Kiosk am Freiburger Busbahnhof am Wernerplatz betrieben.

Die Geselligkeit, die dem Ehepaar immer wieder Freude bereitet, hatte auch ihr Gutes für den Ort. Herbert Weckbrodt hob den Fliegerclub Langhennersdorf mit aus der Taufe. Da er schon im Krieg das Fliegen gelernt hatte, schreckt ihn auch ein überlebter Flugzeugabsturz nicht ab. Er regte die Gründung einer Sportgemeinschaft in Langhennersdorf an und wurde 1957 zum Mitgründer des Faschingsklubs, der heute noch existiert. "Das alles wäre nicht möglich gewesen ohne die Begeisterung und Mithilfe meiner Frau", unterstreicht Herbert Weckbrodt..

erschienen am 10.06.2014 (Von Peter Hertel)

© Copyright Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG